



Gemeinde Wittorf

Niederschrift

Der Sitzung des Rates der Gemeinde Wittorf
am 08.04.2024 in der Bewegungshalle in Wittorf

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesenheit:

Thomas Herbst	Bürgermeister
Patrick Backeberg	Ratsmitglied
Moritz Willke	Ratsmitglied
Walter Braunholz	Ratsmitglied
Christine Schulze-Sell	Ratsmitglied
Elke Spinnaker-Hicken	Ratsmitglied
Rainer Stallbaum	Ratsmitglied
Daniel Wnuck	Ratsmitglied

Es fehlt:

Michael Herbst	Ratsmitglied	- entschuldigt -
Markus Jellinghaus	Ratsmitglied	- entschuldigt -
Gustav Rieckmann	Ratsmitglied	- entschuldigt -

Larissa Cohrs **- Protokoll -**

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)
- 4.) Feststellung der Tagesordnung
- 5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 29.01.2024
- 6.) Beschluss: Haushaltsanträge; Zuwendungsanträge von Vereinen (Vorlage 2024-10)
- 7.) Beschluss: Haushaltsantrag; Zuwendungsantrag vom Förderverein Kindergarten Wittorf e.V. (Vorlage 2024-11)
- 8.) Beschluss: Haushaltsantrag; Beschaffung von Mobiliar (Vorlage 2024-12)

- 9.) Beschluss: Haushaltsatzung und Haushaltsplan (Vorlage 2024-9)
- 10.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder
- 12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

1.) Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister Thomas Herbst begrüßt die Ratsmitglieder, sowie die anwesenden Zuhörer/innen und eröffnet die Sitzung um 19.31 Uhr.

2.) Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Thomas Herbst stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

3.1

Heiko Rieckmann ist über die durchgeführte Räumung des Weideteilgrabens erfreut. Er würde es begrüßen, wenn die Anlieger vor künftigen Grabenräumungen rechtzeitig informiert werden, um die Gräben entsprechend freizuschneiden. Die Räumung der beiden Zuggräben sollte jährliche im Wechsel erfolgen.

3.2

Heiko Rieckmann und Jonathan Wnuck kritisieren die Arbeiten, die an den Seitenräumen der Wiesenstraße und Im Rehr durchgeführt wurden. Nach einer Aussprache, in der die Gefahren, die der Ist-Zustand mit sich bringt und die Dringlichkeit deutlich gemacht werden, wird sich darauf verständigt, dass die Erneuerung der Seitenräume der Wiesenstraße und der Straße Im Rehr, bestehend aus der Auskoffierung des vorhandenen Materials, der Auffüllung und Verdichtung mit geeignetem Material und der Entfernung der durch die Arbeiten entstandenen Anhäufung bzw. Wölbung nach der Genehmigung des Haushaltes durch den Landkreis Lüneburg ausgeschrieben wird. Das Umgehen einer Ausschreibung ist auch auf Grund der Dringlichkeit nicht zulässig. Thomas Herbst ergänzt, dass der Landkreis Lüneburg auf Nachfrage der Gemeinde nicht bereit ist, sich an den Kosten der Wiederherstellung der Seitenräume die größtenteils während der vom Landkreis veranlassten Straßensperrung der K12 entstanden sind, zu beteiligen. Die Mittel für die Wiederherstellung der Seitenräume sind im Haushalt 2024 veranschlagt, der im weiteren Sitzungsverlauf beschlossen werden soll. Daniel Wnuck ergänzt, dass der Flecken Bardowick die Seitenräume seiner Wirtschaftswege alle 2 Jahre überarbeiten lässt, sodass sie sich permanent in einem sehr guten Zustand befinden. So sollte es in der Gemeinde Wittorf ebenfalls angestrebt werden.

3.3

Jonathan Wnuck spricht den abgesackten Seitenraum der Straße Im Moor an. Durch auf der Straße parkende Autos, muss zum Passieren der Straße mit landwirtschaftlichen Maschinen auf den Seitenraum ausgewichen werden, sodass dieser unter der Last absackt. Thomas Herbst sagt, dass in der gesamten Straße eine Halteverbotszone durch die Samtgemeinde Bardowick eingerichtet wird.

3.4

Gerhard Ravens beschwert sich über die beabsichtigte Baumaßnahme zweier Häuser mit je 8 Wohneinheiten neben seinem Grundstück an der Hauptstraße. Er erwartet von der Gemeinde, dass diese gegen die beabsichtigte Baumaßnahme vorgeht, da u.a. die vorgeschriebenen Parkflächen nicht ausreichen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Genehmigung des Bauvorhabens in der Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg als Bauaufsichtsbehörde liegt. Die Gemeinde hat lediglich die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben, dessen Einvernehmen der Landkreis ersetzen kann. Gerhard Ravens verlangt vom Gemeinderat gegen den Landkreis zu intervenieren. Zudem moniert er, dass der Bauträger kein Wittorfer sondern eine externe Firma ist. Thomas Herbst erklärt, dass die Gemeinde keinen Einfluss bei Grundstücksveräußerungen nehmen kann. Hingegen bei der Vergabe der Grundstücke im Heidacker die Möglichkeit bestand, Interessenten, die eine Verbindung zu Wittorf haben zu priorisieren. Weiterhin beschwert Gerhard Ravens sich, über die Verwarngelder, die Im Moor gegenüber den Fahrern bzw. Haltern falsch parkender Fahrzeuge, seitens der Samtgemeinde ausgesprochen wurden.

3.5

Heiko Rieckmann spricht die vom Eigentümer im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellten Pfählen und Barken in der Wiesenstraße 1 B an. Die Gemeinde gibt die Information zuständigkeitshalber an die Samtgemeinde Bardowick weiter.

3.6

Heiko Rieckmann erinnert an den notwendigen Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns an der Ecke Wiesenstraße / Im Rehr. Die Lichtkegel der Straßenbeleuchtung werden durch die Bäume beeinträchtigt.

3.8

Heiko Rieckmann erkundigt sich, nach dem Sachstand der Planung der Sanierung der Wirtschaftswege hinter der Ilmenau-Klappbrücke, von der K 12 abgehend. Thomas Herbst erklärt, dass es sich um Wirtschaftswege handelt, die nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und auch nicht im Eigentum der Gemeinde stehen, sodass diese nicht für die Sanierung zuständig ist.

4.) Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest.

5.) Genehmigung der Niederschrift über die Ratssitzung am 29.01.2024

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 29.01.2024 wird mit einstimmig genehmigt.

6.) Beschluss: Haushaltsanträge; Zuwendungsanträge von Vereinen (Vorlage 2024-10)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

a) Der Kuckuck Kunst und Kultur für Kinder e.V. hat mit Schreiben vom 20.09.2023 eine Zuwendung beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € an den Kuckuck Kunst und Kultur für Kinder e.V. auszus zahlen.

b) Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V. hat mit Schreiben vom 04.10.2024 eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € für die Jugendarbeit beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf

beschließt einstimmig, die beantragte Zuwendung in Höhe von 500,00 € für die Jugendarbeit an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf e.V. auszusahlen.

c) Der Schweineversicherungsverein Wittorf hat mit Schreiben vom November 2023 eine Zuwendung in Höhe von 350,00 € für die Kindermaskerade beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die beantragte Zuwendung in Höhe von 350,00 € für die Kindermaskerade an den Schweineversicherungsverein Wittorf auszusahlen.

d) Der Schulverein Grundschule Handorf e.V. hat mit Schreiben vom 16.01.2024 eine Zuwendung beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € an den Schulverein Grundschule Handorf e.V. auszusahlen.

e) Der MTV Wittorf von 1926 e.V. hat mit Schreiben vom 20.01.2024 eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € für die Jugendarbeit beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die beantragte Zuwendung in Höhe von 500,00 € an den MTV Wittorf von 1926 e.V. auszusahlen.

f) Der Förderverein „Schießsport Wittorf“ e.V. hat mit Schreiben vom 29.01.2024 eine Zuwendung für das Schützenfest beantragt. Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € für das Schützenfest an den Förderverein „Schießsport Wittorf“ e.V. auszusahlen.

7.) Beschluss: Haushaltsantrag; Zuwendungsantrag vom Förderverein Kindergarten Wittorf e.V. (Vorlage 2024-11)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Förderverein Kindergarten Wittorf e.V. hat mit E-Mail vom 11.03.2024 eine Zuwendung in Höhe von 350,00 € für das Kinderfest beantragt. Bei der Ausrichtung des Kinderfestes im vergangenen Jahr ist ein Fehlbetrag in Höhe von rund 350,00 € entstanden. Der Verein beantragt eine Zuwendung in dieser Höhe. Bei der interfraktionellen Sitzung am 11.03.2024 wurde sich darauf verständigt, die beantragte Zuwendung nur auszusahlen, wenn es zu einem Fehlbetrag beim diesjährigen Kinderfest kommt.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, die beantragte Zuwendung in Höhe von maximal 350,00 € für das Kinderfest an den Förderverein Kindergarten Wittorf e.V. auszusahlen. Die Auszahlung erfolgt nach Rechnungsdarlegung auf Grund und in Höhe eines etwaigen Fehlbetrags, der bei der Durchführung des Kinderfestes entstanden ist.

8.) Beschluss: Haushaltsantrag; Beschaffung von Mobiliar (Vorlage 2024-12)

Die Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

Die Freiwillige Feuerwehr Wittorf e.V. eine Zuwendung in Höhe von 2.211,02 € für Mobiliar (Tische und Stühle) für den Schulungsraum des Feuerwehrhauses beantragt.

Das Mobiliar im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ist abgängig. Im Haushalt der Samtgemeinde Bardowick wurden 15.000,00 € für die Neubeschaffung von Tischen und Stühlen veranschlagt. Die Feuerwehr Wittorf möchte gerne Stühle und Tische der Serie beschaffen, die in den Besprechungsräumen der Bewegungshalle stehen, damit bei größeren Veranstaltungen seitens der Feuerwehr oder der Gemeinde auf das Mobiliar zurückgegriffen werden kann. Der Ansatz im Haushalt der Samtgemeinde deckt die Anschaffungskosten nicht. Die Differenz beträgt 2.211,02 €.

In der interfraktionellen Sitzung am 11.03.2024 wurde sich darauf verständigt, die beantragte Zuwendung zu verwehren und das Mobiliar, bestehend aus 4 Klappstischen, welches nicht von der

Samtgemeinde übernommen wird, eigens anzuschaffen und der Feuerwehr, unter der Voraussetzung der Mitnutzung bei größeren Gemeindeveranstaltungen, zur Verfügung zu stellen.

Der Auftrag an die Firma WEMA RaumKonzepte GmbH soll erst erteilt werden, wenn die Samtgemeinde die Bestellung (8 Klappstühle und 50 Stühle) ausgelöst hat.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt einstimmig, 4 Klappstühle bei der Firma WEMA RaumKonzepte GmbH für 2.293,94 € (brutto) zu beschaffen.

9.) Beschluss: Haushaltsatzung und Haushaltsplan (Vorlage 2024-9)

Die korrigierte Vorlage liegt den Ratsmitgliedern vor.

In die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan wurden alle Positionen aufgenommen, die seitens der Gemeinde beabsichtigt sind.

Der Haushaltsausgleich konnte trotz gestiegener Aufwendungen auch in diesem Haushaltsjahr erreicht werden. Der Haushalt 2024 schließt im ordentlichen Ergebnis mit Erträgen in Höhe von 4.335.400 € und Aufwendungen in Höhe von 4.301.300 € ab. Die ordentlichen Erträge übersteigen die ordentlichen Aufwendungen somit um 34.100 €. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich ist somit erreicht.

Hinzuweisen ist hier insbesondere darauf, dass die Gewerbesteuererträge stark ansteigen und somit zum Haushaltsausgleich beitragen.

Weiterhin wirken sich die deutlich höheren Gewerbesteuererträge aus dem 4. Quartal 2022 sowie dem 1. bis 3. Quartal 2023 auf die Höhe der Kreis- und Samtgemeindeumlage aus.

Die Gemeinde Wittorf hat im Haushaltsjahr 2024 bei einer Samtgemeindeumlage von 35,5 % (zuletzt 33 %) nunmehr 1.036.400 € zu zahlen.

Die Kreisumlage wurde mit einem Hebesatz von 54,5 % (zuletzt 53 %) berechnet und mit 1.591.000 € in den Haushaltsplan eingestellt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden unverändert mit 400 % berücksichtigt, für die Gewerbesteuer beträgt der Hebesatz weiterhin 350 %.

In dem Haushalt 2024 wurden wieder verschiedene Investitionsmaßnahmen eingestellt. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 62.500 €. Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen wurden nicht berücksichtigt.

- Produkt 11103: Betriebs-/Geschäftsausstattung (Produkt Liegenschaften) Anpflanzungen, Freischneider	11.500,00 €
- Produkt 36501: Anlage im Bau (Produkt Kindergarten) Planungskosten neuer Kindergarten	10.000,00 €
- Produkt 57301: Betriebs-/Geschäftsausstattung (Produkt Dorfgemeinschaftszentrum) Anpflanzungen	10.000,00 €
- Produkt 57301: Anlage im Bau (Produkt Dorfgemeinschaftszentrum) Erweiterung Außenanlagen	30.000,00 €
- Produkt 61101: Investitionskostenzuschüsse (Fördertopf)	1.000,00 €

Erwähnenswert ist die Position 54101.4212 (Gemeindestraßen, Unterhaltung), die im Vergleich zum Vorjahr um 65.000 € auf 100.000 € erhöht wurde, um die notwendigen Reparaturen der Gemeindestraßen umsetzen zu können.

Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 liegen vor, wurden jedoch noch nicht durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Lüneburg geprüft. Der Jahresabschluss 2021 schließt mit

einem Überschuss in Höhe von 64.632,77 € ab und der Jahresabschluss 2022 mit einem Überschuss in Höhe von 517.366,72 €. Nach derzeitigen Prognosen wird auch für den Jahresabschluss 2023 ein insgesamt positives Jahresergebnis von rd. 1.168.000 EUR (Stand Februar 2024) erwartet.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Wittorf ist insgesamt als gut zu bezeichnen, wesentliche Risiken sind nachzeitigem Stand nicht zu erkennen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass zusätzliche Belastungen für die Gemeinde aus den Folgekosten der Maßnahme „Dorfgemeinschaftszentrum“ (Abschreibung, Bewirtschaftung und Unterhaltung) zu erwarten sind.

Thomas Herbst fügt hinzu, dass der Haushalt der Gemeinde Wittorf als einziger Haushalt unter den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bardowick mit einem Überschuss abschließt. Zudem ist die Berechnung der Gewerbesteuer niedrig angesetzt worden, sodass ggf. höhere Einnahmen erzielt werden können. Die Unterhaltungskosten der Bewegungshalle können noch nicht umfänglich eingeschätzt werden, da in 2023 das erste Jahr der Betrieb nach der Pandemie stattgefunden hat.

Weiterhin teilt der Bürgermeister mit, dass der 1. Abschnitt der Betonfahrbahn hinter dem Aalkrug, Richtung Horburg im Mai von der Fa. Peters aus Hunden saniert wird.

Zudem soll das Rohr unter der Spurbahn Richtung Oldershausen (1. Kreuzung) erneuert werden, welches defekt war und bei Baggerarbeiten entnommen wurde. Die Fahrbahn muss im Anschluss an der Stelle ebenfalls ausgebessert werden (noch nicht beauftragt).

Ebenfalls muss der unterirdische Durchlass zwischen dem Baugebiet Heidacker und dem Neulander Weg erneuert werden. Diese Maßnahmen sind im Haushalt berücksichtigt.

Zudem muss eine Hebeanlage für das Abwasser im Kindergarten in Höhe von rund 30.000 € angeschafft werden.

Moritz Willke fasst zusammen, dass sich der Haushalt durchaus positiv darstellt und die Gemeinde zudem investiert. Patrick Backeberg ergänzt, dass die Sanierung der Seitenräume Im Rehr und in der Wiesenstraße angeschoben wird. Walter Braunholz weist auf die Gewerbesteuer, die der Gemeinde auf Grund des Gewerbegebiets zugutekommt, hin.

Der Rat der Gemeinde Wittorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit dem Stellenplan einstimmig.

10.) Mitteilungen des Bürgermeisters

10.1

Thomas Herbst teilt mit, dass am 23.06.2024 auf Grund des 50-jährigen Bestehens der Samtgemeinde Bardowick die Fahrradtour Giro di Samba ausgerichtet wird. Start für die Wittorfer ist an der Bewegungshalle. Die Abschlussveranstaltung findet am Bardowicker Strand statt.

10.2

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Einweihung der Bewegungshalle voraussichtlich am 24.08.2024 stattfinden soll. Moritz Willke ergänzt, dass das Mofarennen unter Voraussetzung der Genehmigung am 17.08.2024 stattfindet.

10.3

Thomas Herbst informiert, dass das Verkehrsmessgerät am Kindergarten defekt ist. Markus Jellinghaus kümmert sich um die Reparatur.

10.4

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeinde Wittorf neben den Gemeinden Handorf und Drage im 3. Anlauf ins Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wurde. An der

Auftaktveranstaltung des Förderprogramms werden Vertreter der Samtgemeinde Bardowick teilnehmen. Unter anderem werden auch ortsprägende private Umbaumaßnahmen gefördert.

10.5

Thomas Herbst erklärt, dass die Bootsstege an der Ilmenau am Wittorfer Hafen, Hohensand und gegenüber des Gasthauses Anker in Bardowick dem Wasser- und Schifffahrtsamt gehören. Dem Flecken Bardowick wird ein Nutzungsrecht eingeräumt. Für die zwei Stege, die sich in der Gemarkung Wittorf befinden, soll das Nutzungsrecht an die Gemeinde übertragen werden, sodass diese den Abriss des maroden Steges am Hafen veranlassen kann, da sich das Wasser- und Schifffahrtsamt nicht in der Zuständigkeit sieht.

10.6

Der Bürgermeister sagt, dass das Trafohäuschen an der Hauptstraße, Höhe Hausnummer 7, seitens der Avacon mit einem Motiv (Eichhörnchen und Eichelhäher) gestaltet wird.

10.8

Thomas Herbst kündigt an, dass das Bücherhäuschen Ende April geliefert werden soll. Die Ratsmitglieder müssen den genauen Standort festlegen.

11.) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

11.1

Daniel Wnuck und Walter Braunholz sprechen den schlechten Zustand der Seitenräume und den daraus resultierenden dringenden Handlungsbedarf an.

12.) Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde (max. 30 Min.)

12.1

Heiko Rieckmann erfragt den Standort des beabsichtigten Kindergartens. Dieser soll auf dem Grundstück der Bewegungshalle errichtet werden. Weiterhin erkundigt er sich, ob ausreichend Platz für die Errichtung eines Gebäudes, welches man u. a. für Feiern anmieten kann, auf dem Gelände vorhanden ist. Elke Spinnaker-Hicken ergänzt, dass die Fläche berücksichtigt wurde und Leute gesucht werden, die die Planungen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms in die Hand nehmen.

12.2

Heiko Rieckmann erkundigt sich, ob bekannt bzw. gewollt ist, dass das Außengeländer der Halle als Hundewiese genutzt wird. Dies ist nicht der Fall und soll durch das Aufstellen eines entsprechenden Hinweisschildes deutlich gemacht werden.

12.3

Petra Döpke möchte wissen, ob es einen neuen Sachstand bzgl. des beabsichtigten Windparks gibt. Seit der Ratssitzung im Januar diesen Jahres, bei der die Thematik auf der Tagesordnung stand, sind der Gemeinde keine neuen Informationen zugegangen.

12.4

Sebastian Foltz erkundigt sich nach dem Sachstand der Errichtung einer neuen Rutsche im Kindergarten. Die Rutsche wurde bereits aufgebaut, kann aber noch nicht genutzt werden, da der auf dem Rutschhügel angesäte Rasen noch keine feste Grasnarbe gebildet hat.

12.5

Sebastian Foltz weist auf das „Freiwillig 30 km/h-Schild“ in der Wiesenstraße hin, welches durch die eingerichtete 30 km/h-Zone überflüssig ist. Das Schild wird entfernt.

12.6

Gerhard Ravens erkundigt sich nach dem Sachstand der Flüchtlinge, die ursprünglich in dem Gebäude Im Moor untergebracht werden sollten, welches im November 2023 abgebrannt ist. Elke Spinner-Hicken führt aus, dass ursprünglich 65 Flüchtlinge in dem Gebäude untergebracht werden sollten, die vorübergehend in anderen Mitgliedsgemeinden beherbergt werden. Derzeit wohnen in Wittorf 12 geflüchtete Menschen und 40 im Containerdorf im Gewerbegebiet. Die Samtgemeinde, Gemeinde und Kirchengemeinde sind bemüht, die geflüchteten Menschen zu integrieren und ihnen hier eine menschenwürdige Unterkunft zu bieten. Gerhard Ravens äußert gegenüber dem Gemeinderat, dass dieser sich dafür stark machen soll, dass die übrigen Mitgliedsgemeinden entsprechend viele Flüchtlinge aufnehmen und die Menschen nicht überwiegend in Wittorf untergebracht werden.

Moritz Willke fragt Gerhard Ravens, was das für Einwürfe sind und ob es seine Absicht sei, Stunk gegen den Gemeinderat zu machen, da er in der Vergangenheit vermehrt Ratsmitglieder angefeindet hat. Wenn ihm die Arbeit des Rates nicht passt, hätte er sich bei der Kommunalwahl selbst zur Wahl aufstellen lassen können.

Es wird zusammengefasst, dass ein neuer Standort zur Unterbringung der geflüchteten Menschen noch nicht feststeht. Christine Schulze-Sell ergänzt, dass sie sehr dankbar über die Arbeit ist, die die Ehrenamtlichen im Rahmen der Integration leisten.

Die Sitzung wird um 20.42 Uhr durch den Bürgermeister, Thomas Herbst, geschlossen.

T. Herbst
Bürgermeister

L. Cohrs
Protokoll